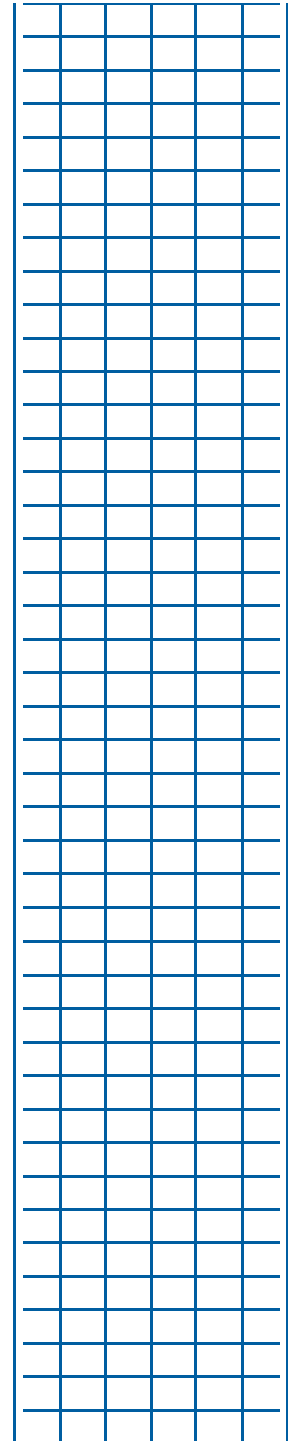


# Leistungspotenziale privater Güterbahnen

## Die Chancen des Einzelwagenverkehrs

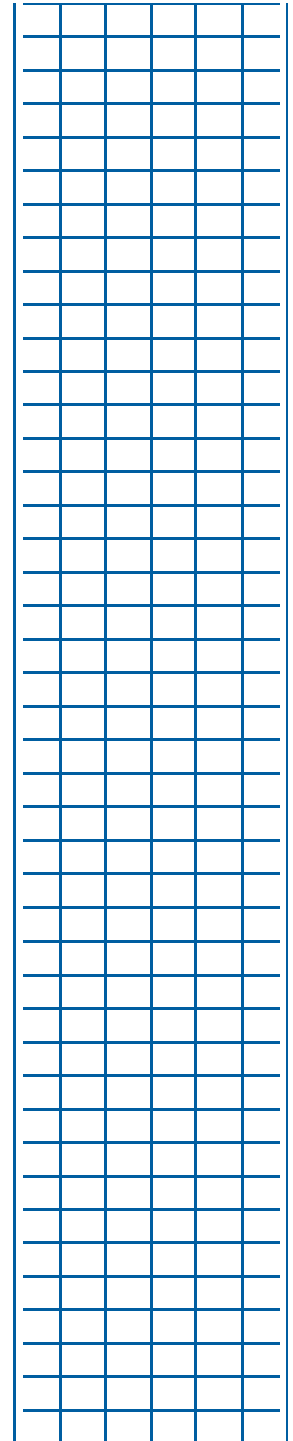
Hartmut Gasser

Rolandseck, 06. November 2008



## Der Markt

- Alle Bahnen konzentrieren sich heute vorwiegend auf Ganzzugverkehre
- Ganzzugverkehr ist mit Ausnahme KV aber nicht steigerungsfähig; die Volumen liegen fest
- Somit kann hier nur intramodaler Wettbewerb herrschen
- Wenn der Anteil Schiene im intermodalen Wettbewerb steigen soll, dann geht das nur über den Wagenladungsverkehr



## Wagenladungsverkehr heute

Aufteilung

Menge international:

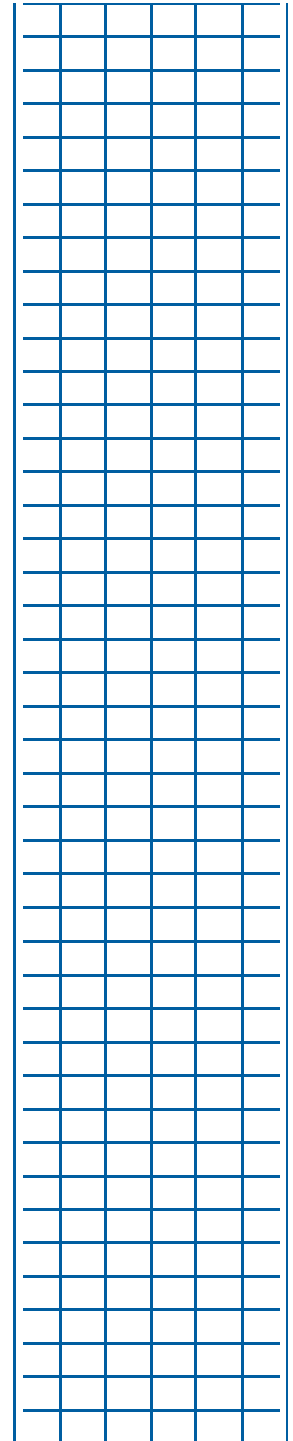
70% Blockzüge

30% Wagenladung

Erlöse international:

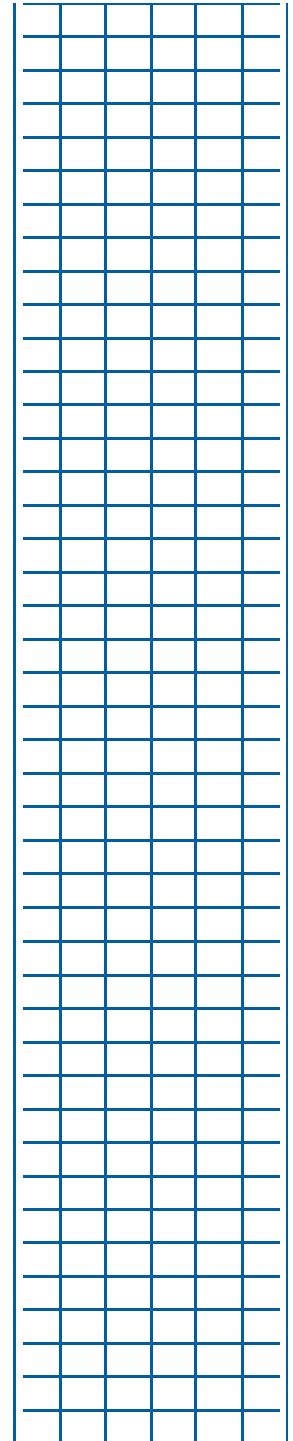
45% Blockzüge

55% Wagenladung



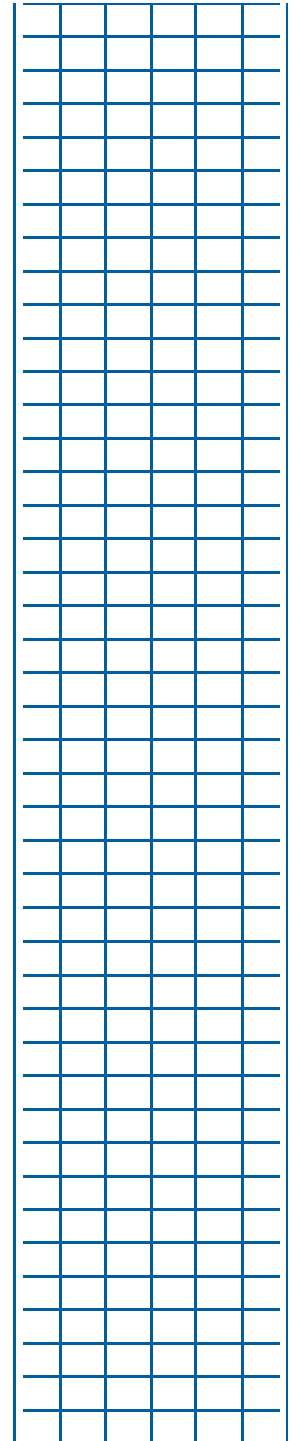
## Warum Wagenladungsverkehr durch Private?

- Wenn Privatbahnen diesen Teilmarkt nicht bedienen, fehlt ihnen ein wichtiger Wachstumsmarkt
- Solange dieses Segment fehlt, sind Privatbahnen und deren Kunden durch incumbents erpressbar
- Privatbahnen müssen also ein wettbewerbsfähiges Angebot erarbeiten



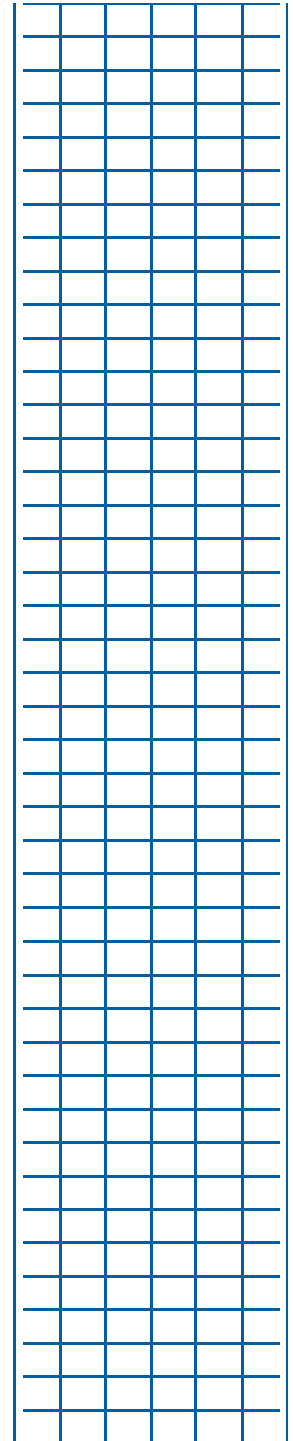
## Das EU-Projekt SWITCH

- **S**ingle **W**agon **I**mproved **T**ransport **C**hain
- Die EU hat im 7. Rahmenprogramm dem Netzwerk Privatbahnen das Projekt bewilligt
- Es beinhaltet Fördermittel im 2-stelligen Mio-Bereich
- Das Projekt wird neue Wege für private Bahnen aufzeigen und auch den finanziell schwierigen Start erleichtern



## Das EU-Projekt SWITCH

- Was brauchen unsere Kunden?
- Lokale Präsenz der Privatbahnen und ihre Kooperationsbereitschaft ist ein Vorteil
- Besondere Einbindung der Bahnspedition





Netzwerk  
**Privatbahnen**

